

PROVIZIO® SEM-SCANNER- GATEWAY BENUTZERHANDBUCH

Inhaltsverzeichnis

1. <u>WARNHINWEISE UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....</u>	3
1.1 WARNHINWEISE.....	3
1.2 VORSICHTSHINWEISE.....	4
2. <u>ALLGEMEINES.....</u>	5
2.1 ZWECK.....	5
2.2 ANFORDERUNGEN	5
2.3 TERMINOLOGIE	5
2.4 INDIKATIONEN	5
2.5 KONTRAINDIKATIONEN.....	5
2.6 VORGESEHENES ANWENDERPROFIL	5
2.7 NEBENWIRKUNGEN	5
2.8 GEWÄHRLEISTUNGS- UND VERZICHTSERKLÄRUNG	5
2.9 SYMBOLTABELLE	7
3. <u>ANMELDEN.....</u>	8
3.1 ZUGANGSDATEN EINGEBEN	8
3.2 SPRACHE AUSWÄHLEN	8
4. <u>KLINIK-ROLLE</u>	9
4.1 PATIENTENLISTE.....	9
4.2 PATIENTENAKTE	10
4.3 DATEN EXPORTIEREN.....	11
4.4 PATIENTENNAME BEARBEITEN (KONFIGURIERBARE FUNKTION)	12
5. <u>ADMIN-ROLLE.....</u>	14
5.1 DASHBOARD	15
5.2 UNTERNEHMENS-(EINRICHTUNGS-)OPTION	15
5.3 LDAP-ZUORDNUNG	18
5.4 DATENZUORDNUNG	18
5.5 GERÄTESTATUS.....	19
5.6 SETUP	21
5.7 EINSTELLUNGEN	22
5.8 DATEN EXPORTIEREN.....	22
5.9 MIRTH (HL7 INTERFACE).....	24
5.10 INFORMATIONEN ZUR EMR-INTEGRATION	25
6. <u>FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG.....</u>	26

1. Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen

Der Provizio SEM-Scanner und der Provizio SEM-Scanner S wurden in Übereinstimmung mit der geltenden europäischen Medizinprodukterichtlinie und den geltenden Vorschriften und Anforderungen der USA sowie den US-amerikanischen und internationalen Normen für den Betrieb elektrischer Geräte, die elektromagnetische Verträglichkeit und den vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen entworfen und gebaut.

Eine unsachgemäße Verwendung oder Handhabung kann jedoch Schäden und/oder Verletzungen nach sich ziehen. Zur Vermeidung von Schäden am Gerät lesen Sie diese Betriebsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Provizio SEM-Scanner-System einsetzen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf. Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um einen sicheren und fehlerfreien Betrieb Ihres Systems zu gewährleisten.

Rx ONLY

Vorsicht: Gemäß der Bundesgesetzgebung der USA darf dieses Produkt nur von einem Arzt bzw. auf ärztliche Anordnung verkauft werden.



1.1 Warnhinweise

WARNHINWEIS: Der Behandlungsstandard sollte eingehalten werden, um das Risiko der Entwicklung von Druckgeschwüren zu verringern. Messwerte der Provizio SEM-Scanner können verwendet werden, um verstärkte Maßnahmen zu unterstützen, sie sollten jedoch niemals die Grundlage für die Verringerung der Maßnahmen sein.

WARNHINWEIS: Dieses Gerät ist nicht zur Erkennung oder Diagnose von Druckgeschwüren bestimmt.

WARNHINWEIS: Verwenden Sie den Provizio SEM-Scanner nicht auf verletzter oder anderweitig beeinträchtigter Haut.

WARNHINWEIS: Nur mit Provizio SEM Scanner-Systemkomponenten verwenden.

WARNHINWEIS: Um die Ausbreitung von Infektionen zu vermeiden, müssen die Provizio SEM-Scanner gemäß den Anweisungen im Provizio SEM-Scanner-Benutzerhandbuch ordnungsgemäß gereinigt und desinfiziert werden.

WARNHINWEIS: Verwenden Sie pro Patient und Sitzung einen neuen, ungeöffneten Einmal-Sensor, um eine Kreuzkontamination der Patienten zu vermeiden. Es können mehrere anatomische Stellen mit demselben Sensor in einer Sitzung gescannt werden. Stellen Sie jedoch sicher, dass für jede neue Sitzung ein neuer Sensor verwendet wird. In einer Sitzung können Kreuzbein, linke Ferse und rechte Ferse desselben Patienten gescannt werden.

WARNHINWEIS: Versuchen Sie nicht, einen kontaminierten Einmal-Sensor zu reinigen oder zu desinfizieren.

WARNHINWEIS: Falls das Gerät mit kontaminierten Oberflächen in Kontakt kommt (wenn es beispielsweise zu Boden fällt), muss es gereinigt und desinfiziert werden, bevor es wieder bei einem Patienten zum Einsatz kommt.

WARNHINWEIS: Versuchen Sie nicht, den Provizio SEM-Scanner zu demontieren oder anderweitig zu verändern, da dies zu ungewollten Risiken führen kann. Der Provizio SEM-Scanner darf nur durch den Hersteller (Bruin Biometrics) oder ein von Bruin Biometrics autorisiertes Servicecenter gewartet werden. Bitte wenden Sie sich mit einem nicht ordnungsgemäß funktionierenden Gerät an Ihren Produktspezialisten oder den für Sie zuständigen Vertreter des Kundendienstes.

WARNHINWEIS: Zur Vermeidung von Stromschlägen darf dieses Gerät ausschließlich an einen Netzanschluss mit Schutzleiter angeschlossen werden.

WARNHINWEIS: Zur Vermeidung von Explosionen darf der Provizio SEM-Scanner nicht in Gegenwart brennbarer Anästhetika verwendet werden.

WARNHINWEIS: Der Provizio SEM Scanner S funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn zuvor kein Einweg-Sensorkopf installiert wurde.

WARNHINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Ladestation-Steckplatz befinden, bevor Sie den Scanner in die Ladestation einsetzen.

1.2 Vorsichtshinweise

VORSICHT: Untersuchen Sie den Provizio SEM-Scanner vor jedem Einsatz auf Schäden und scharfe Kanten. Falls Sie feststellen, dass das Gerät Schäden oder scharfe Kanten aufweist, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst oder Ihren Produktspezialisten. Versuchen Sie nicht, das Gerät einzusetzen.

VORSICHT: Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass das Netzkabel an die Stromversorgung angeschlossen und das Gerät vollständig aufgeladen ist.

VORSICHT: Tauchen Sie den Provizio SEM-Scanner nicht in Flüssigkeit ein. Durch das Eintauchen kann der Scanner beschädigt und seine normale Funktion beeinträchtigt werden.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass der Sensoranschluss vollständig trocken ist, bevor Sie einen Einmalsensor an das Gerät anschließen.

2. Allgemeines

2.1 Zweck

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie eine Verbindung zu der in einer Einrichtung installierten Gateway-Anwendung herstellen; zudem führt es Sie durch die verschiedenen Bildschirme.

2.2 Anforderungen

Die virtuelle Maschine (VM) des Bruin Biometrics-Webserver.

2.3 Terminologie

Virtuelle Maschine: Die Bruin Biometrics-Webserver-VM, die auf dem von der Einrichtung bereitgestellten Server installiert ist und eine Arbeitsumgebung für die Bruin Biometrics-Webanwendung bereitstellt.

Druckgeschwüre werden auch als Druckverletzungen, Dekubitusgeschwüre, Wundliegen oder Druckgeschwüre bezeichnet.

2.4 Indikationen

Der Provizio SEM-Scanner und der Provizio SEM-Scanner S sind dazu vorgesehen, von medizinischen Fachleuten als Ergänzung zur Standardversorgung eingesetzt zu werden, wenn ein erhöhtes Risiko für Druckgeschwüre an den Fersen und am Kreuzbein festgestellt wird.

2.5 Kontraindikationen

Nicht auf verletzter Haut anwenden. Nur zur Anwendung bei Erwachsenen bestimmt.

2.6 Vorgesehenes Anwenderprofil

Das System ist für die Verwendung durch medizinisches Fachpersonal vorgesehen.

2.7 Nebenwirkungen

Bei Verwendung des Provizio SEM-Scanners sind keine unerwünschten Nebenwirkungen bekannt.

2.8 Gewährleistungs- und Verzichtserklärung

Dieses Handbuch soll Anweisungen zur ordnungsgemäßen Anwendung des Provizio SEM Scanners geben. Es sollte in Verbindung mit der entsprechenden Schulung zum Einsatz kommen.

Um die Reparatur oder den Austausch im Rahmen der Gewährleistung zu verlangen, muss der Käufer seinen Kundendienst vor Ort kontaktieren. Die Gewährleistungsbestimmungen können sich von Land zu Land unterscheiden. Die Garantiebedingungen erhalten Sie bei Ihrem Kundenserviceanbieter.

Wenn Sie das Gerät anders als in diesem Handbuch beschrieben verwenden, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Die Gewährleistung ist auf Mängel und Materialien beschränkt, die auf einen Fehler oder einen Mangel im Provizio SEM-Scanner zurückzuführen sind.

Sie erstreckt sich nicht auf die der Gewährleistung unterliegenden Produkte oder Teile davon, (a) die zweckentfremdet oder vernachlässigt wurden oder bei denen es zu einem Unfall gekommen ist, (b) die aufgrund von Ursachen beschädigt wurden, die außerhalb des der Gewährleistung unterliegenden Produkts liegen, (c) die entgegen der Bedienungsanleitung von Bruin Biometrics LLC verwendet wurden, (d) bei denen die Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde, (e) die von jemand anderem als Bruin Biometrics LLC oder dessen autorisiertem Servicecenter verändert wurden, der vor dieser Änderung hierzu nicht von Bruin Biometrics LLC autorisiert wurde, (f) bei denen es sich um Geräte handelt, die als gebraucht verkauft wurden, oder (g) die den in Tabelle 1 nachfolgend aufgeführten Mitteln ausgesetzt wurden. Tabelle 1 ist keine vollständige Liste der Mittel, die die Integrität des Provizio SEM-Scanners beeinträchtigen können.

Schwerwiegende Folgen – NICHT empfohlen

Benzol	Cyclohexan	Kerosin	Salpetersäure – 70 %
Tetrachlorkohlenstoff	Ethylchlorid	Trichlorethylen	Perchlorethylen
Chlorbenzol	Freon	Lack	Toluol
Chloroform	Benzin, bleifrei	Naphtha	Xylol






















Tabelle 1 Mittel, die auf dem Provizio SEM-Scanner keinesfalls zum Einsatz kommen dürfen

Hinweis – Vertriebspartner, Händler und sonstige Parteien sind nicht befugt, im Namen von Bruin Biometrics LLC Gewähr zu leisten oder für Bruin Biometrics LLC die Haftung in Bezug auf den Provizio SEM-Scanner zu übernehmen.

Der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs stellt keine Gewährleistung dar.

2.9 Symboltabelle

Tabelle 2 Symboltabelle

Symbol	Bedeutung
	Katalogbezeichnung oder -nummer des Herstellers
	Seriennummer
	Chargennummer
	CE-Kennzeichen gemäß der europäischen Richtlinie über Medizinprodukte
	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Union
	VORSICHT: Gemäß der Bundesgesetzgebung der USA darf dieses Produkt nur von einem Arzt bzw. auf ärztliche Anordnung verkauft werden.
	Die Bedienungsanleitung liegt bei und muss befolgt werden.
	Vorsichts- oder Warnhinweis
	Dieses Gerät muss gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten entsorgt werden.
	Hergestellt von
	Tropfwasserfeste Vorrichtung – IPX1: Das Gehäuse des Provizio SEM-Scanners bietet Schutz vor den schädlichen Auswirkungen eindringender Flüssigkeiten. (IPX1, gemäß IEC 60529)
	Anwendungsteil Typ BF nach IEC-60601-1
	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
	Trocken halten
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist und das Gerät zerbrochen oder gerissen erscheint oder nicht gemäß der Bedienungsanleitung lädt und startet.
	Temperaturgrenzen (Beispielgrenzen angezeigt)
	Luftfeuchtigkeitsgrenzen (Beispielgrenzen angezeigt)
	Packungsinhalt
	Nur zur Anwendung an einem einzigen Patienten
	Unsteril
	Medizinprodukt

Hinweis – Die Funktionen variieren, je nachdem, welche Gateway Dashboard-Version installiert wurde.

3. Anmelden

Unabhängig davon, über welche Berechtigungen Sie im Gateway verfügen, wird Ihre Anmeldung auf die gleiche Weise gestartet.

3.1 Zugangsdaten eingeben

Öffnen Sie einen Browser und geben Sie die URL des Gateways in das Netzwerk der Einrichtung ein. Daraufhin sollte der Anmeldebildschirm des Gateways angezeigt werden.

Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie für andere Anwendungen in Ihrer Einrichtung verwenden. Klicken Sie auf die ANMELDE-Schaltfläche.

3.2 Sprache auswählen

Die Gateway-Sprachauswahl zeigt die Setup-Sprache während der Konfiguration durch den Administrator an. Sie ermöglicht es jedoch jedem Benutzer, beim Login die Sprache für seine Sitzung auszuwählen.

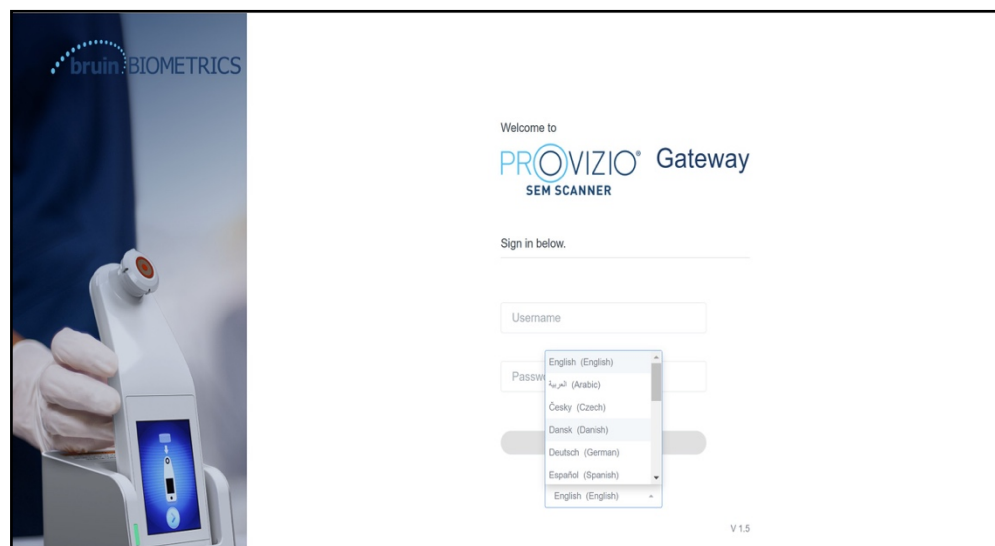


Abbildung 1 Auswahl der Benutzersprache

Wenn Sie auf ANMELDUNG klicken, gelangen Sie zum ersten Bildschirm für Ihre Rolle.

4. Klinik-Rolle

4.1 Patientenliste

Auf diesem Bildschirm wird eine Liste aller Patienten angezeigt, die derzeit in Ihrer Einrichtung betreut werden.

Die Liste der Patienten ist durch die Zugangsrechte des Benutzers zu der Einrichtung und der Station begrenzt. Diese Rechte werden auf der Grundlage Ihres Arbeitsauftrags und Ihrer Rolle durch Ihren Systemadministrator konfiguriert.

Von der Patientenliste werden Ihnen standardmäßig Daten von 3 Tagen angezeigt. Sie können sie jedoch nach Datumsbereichen filtern, um Ihre Patientenliste zu erweitern oder einzuschränken.

Außerdem können Sie die Daten bestimmter Patienten anzeigen, indem Sie den Namen oder die ID des Patienten eingeben. Sie können auch die Namen oder IDs mehrerer Patienten durch Komma getrennt eingeben.

Nachdem Sie Optionen geändert haben, müssen Sie auf „Daten aktualisieren“ klicken, um die Daten auf Ihrem Bildschirm zu aktualisieren.

Sie können auf weitere Filteroptionen zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche zum Filtern klicken. Daraufhin wird ein Popup-Fenster mit Filteroptionen angezeigt, die Sie auswählen können.

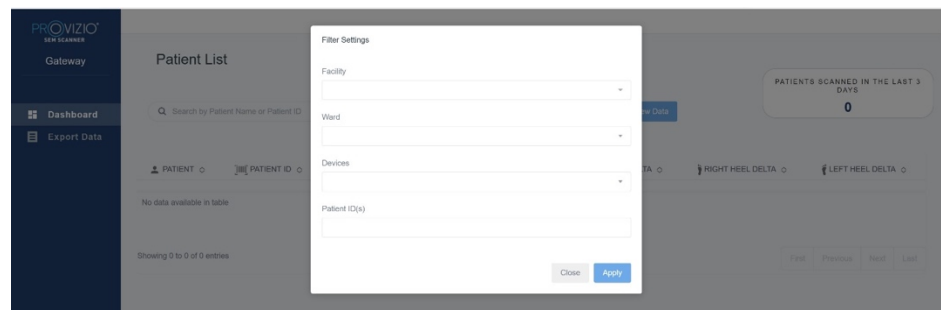


Abbildung 2 Patientenlisten-Filterbildschirm

Die Optionen sind:

Einrichtung – Hierüber können Sie Ihre Daten nach einer einzelnen Einrichtung filtern.

Stationen – Hierüber können Sie mehrere Stationen auswählen, nach denen Sie Ihre Daten filtern können.

Geräte – Hierüber können Sie mehrere Geräte auswählen, nach denen Sie Ihre Daten filtern können. Hinweis: „Gerät“ bezeichnet einen einzelnen Provizio SEM-Scanner.

Patienten-ID(s) – Hier können Sie mehrere Patienten-IDs eingeben, nach denen Sie die Messarten filtern können. Kreuzbein, Rechte Ferse und Linke Ferse können einzeln ausgewählt werden.

Der Filterbildschirm beinhaltet zwei Aktionen:

Schließen – Zum Schließen des Filterbildschirms, ohne die Änderungen zu speichern

Anwenden – Zum Anwenden Ihrer Filter, zum Schließen des Bildschirms und zum Aktualisieren der Patientenliste

In der Patientenliste können Sie auf die einzelnen Zeilen klicken, um die jeweilige Patientenakte anzuzeigen.

4.2 Patientenakte

Auf der Seite „Patientenakte“ wird eine grafische Darstellung der Deltawerte über einen Zeitraum angezeigt, der mit der Schaltfläche am unteren Rand der Seite ausgewählt werden kann. In diesem Beispiel handelt es sich um eine grafische Darstellung über 2 Wochen. Die orangefarbene Linie ist die Schwelle für ein umsetzbares Delta und liegt bei $\Delta \geq 0,6$. Die Symbollegende wird oben auf der Seite angezeigt.

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über ein Symbol fahren, werden die numerischen Details des betreffenden Datenpunkts angezeigt.



Abbildung 3 Datenpunktdetails

Wenn Sie auf ein Symbol klicken, wird ein Popup mit einem Diagramm der SEM-Werte angezeigt, die zur Generierung dieses Delta-Werts verwendet wurden.

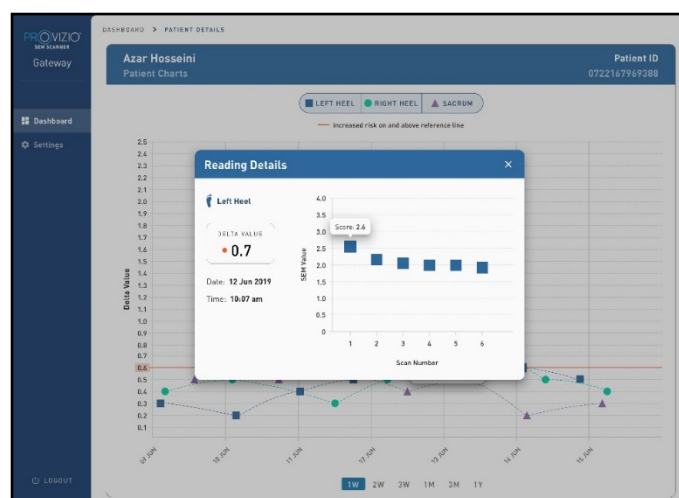


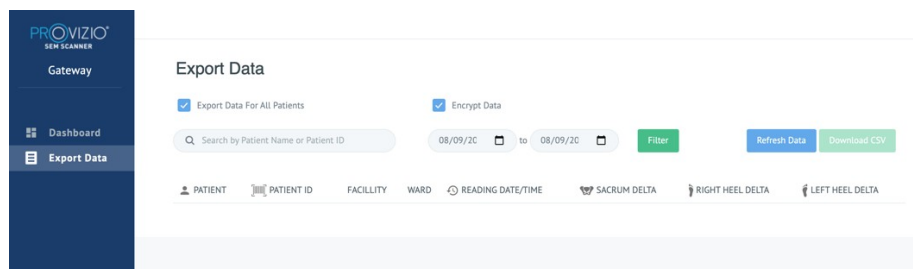
Abbildung 4 SEM-Werte für einen Datenpunkt

Schließen Sie das Browserfenster, um die Sitzung zu beenden.

4.3 Daten exportieren

Mit der Funktion „Daten exportieren“ können Sie zu den ausgewählten Optionen Kriterien auswählen und SEM-Daten im CSV-Format exportieren.

Abbildung 5 SEM-Datenansicht exportieren



Auf dem Bildschirm „Daten exportieren“ können Sie die Daten anzeigen, je nachdem, was Sie vor dem Export ausgewählt haben.

Es sind standardmäßig zwei Optionen ausgewählt.

Daten für alle Patienten exportieren

Daten verschlüsseln – (Empfohlen, nicht identifizierbare Patienten-ID und nicht identifizierbarer Patientennamen)

Wenn Patientendaten UNVERSCHLÜSSELT exportiert werden, wird eine Warnmeldung angezeigt. Zur Datensicherung sollten geeignete Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Sie können der Datenexportliste jedoch einen Datumsbereich hinzufügen, um Ihre Patientenliste zu erweitern oder einzuschränken.

Außerdem können Sie die Daten bestimmter Patienten anzeigen, indem Sie den Namen oder die ID des Patienten eingeben.

Sie können auch die Namen oder IDs mehrerer Patienten durch Komma getrennt eingeben.

Nachdem Sie Optionen geändert haben, müssen Sie auf „Daten aktualisieren“ klicken, um die Daten auf Ihrem Bildschirm zu aktualisieren.

Sie können auf weitere Filteroptionen zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche zum Filtern klicken. Daraufhin wird ein Popup-Fenster mit Filteroptionen angezeigt, die Sie auswählen können.

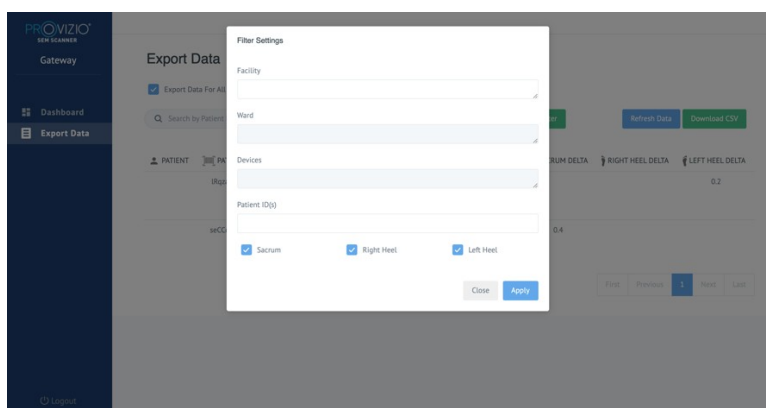


Abbildung 6 Exportdaten filtern

Die Optionen sind:

Einrichtung – Hierüber können Sie Ihre Daten nach einer einzelnen Einrichtung filtern.

Stationen – Hierüber können Sie mehrere Stationen auswählen, nach denen Sie Ihre Daten filtern können.

Geräte – Hierüber können Sie mehrere Geräte auswählen, nach denen Sie Ihre Daten filtern können. Hinweis: „Gerät“ bezeichnet einen einzelnen Provizio SEM-Scanner.

Patienten-ID(s) – Hier können Sie mehrere Patienten-IDs eingeben, nach denen Sie die Messarten filtern können. Kreuzbein, Rechte Ferse und Linke Ferse können einzeln ausgewählt werden.

Der Filterbildschirm beinhaltet zwei Aktionen:

Schließen – Zum Schließen des Filterbildschirms, ohne die Änderungen zu speichern

Anwenden – Zum Anwenden Ihrer Filter, zum Schließen des Bildschirms und zum Aktualisieren der Patientenliste

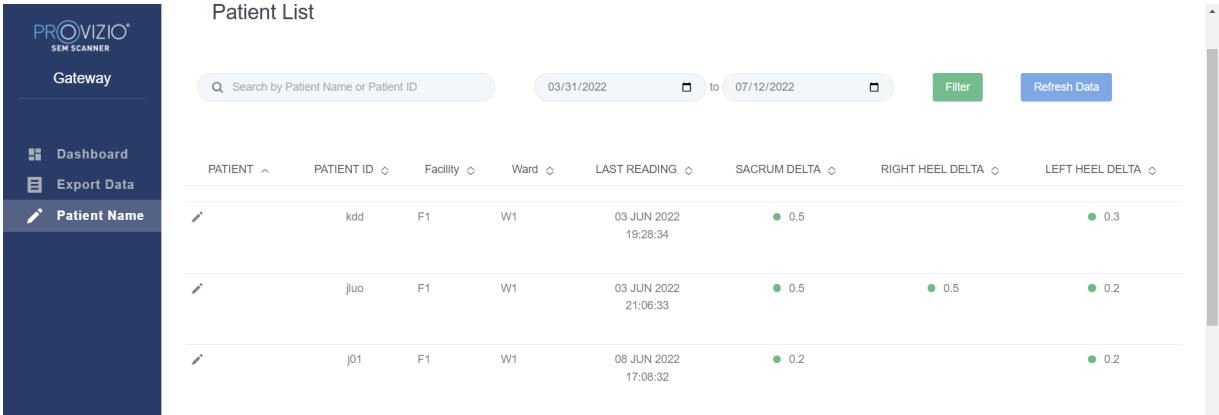
„CSV herunterladen“ ist nur aktiviert, wenn in der Datenexporttabelle mindestens eine Zeile vorhanden ist.

Wenn Sie auf „CSV herunterladen“ klicken, wird die Datei (.csv oder .zip) auf die Festplatte Ihres Computers in den Download-Ordner heruntergeladen. Diese Datei kann in Excel geöffnet werden.

Schließen Sie das Browserfenster, um die Sitzung zu beenden.

4.4 Patientennamen bearbeiten (konfigurierbare Funktion)

Die konfigurierbare Funktion zur Bearbeitung von Patientennamen ist nur verfügbar, wenn der ADMIN der Einrichtung diese Funktion auf dem Gateway-Adminbildschirm eingerichtet hat. Bei Bedarf kann der Nutzer Patientennamen hinzufügen oder korrigieren.



PATIENT	PATIENT ID	Facility	Ward	LAST READING	SACRUM DELTA	RIGHT HEEL DELTA	LEFT HEEL DELTA
	kdd	F1	W1	03 JUN 2022 19:28:34	● 0.5		● 0.3
	jluo	F1	W1	03 JUN 2022 21:08:33	● 0.5	● 0.5	● 0.2
	j01	F1	W1	08 JUN 2022 17:08:32	● 0.2		● 0.2

Abbildung 7 Patientennamen bearbeiten (konfigurierbare Funktion)

Wenn der Benutzer auf das Symbol „Bearbeiten“ in einer Patientenzeile klickt, wird ein Bildschirm zur Bearbeitung des Patientennamens angezeigt. In dem kann der Benutzer den Patientennamen hinzufügen oder bearbeiten, sofern verfügbar.



PROVIZIO
SEM SCANNER
Gateway

Dashboard
Export Data
Patient Name

Patient Name

Patient ID
X002R7XUST

First name
John

Last name
Doe

Update

Abbildung 7a Bildschirm zur Bearbeitung des Patientennamen (konfigurierbare Funktion)

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Update“, um die Änderungen anzuwenden. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.

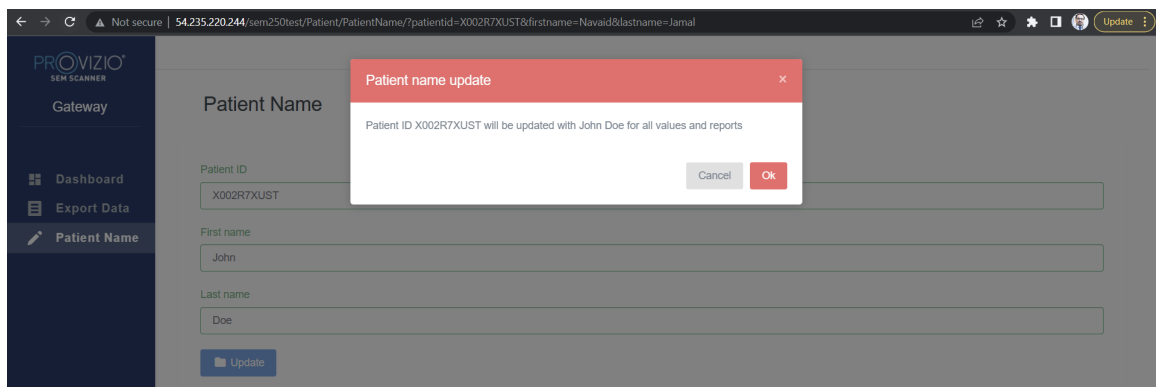


Abbildung 7b Bestätigung Bearbeitung Patientenname (konfigurierbare Funktion)

Bestätigen Sie die Änderung oder brechen Sie sie ab, um den Dialog zu schließen.

5. Admin-Rolle

Das Admin-Menü enthält mehrere Optionen für die Verwaltung von **Dashboard, Einrichtungen, LDAP, Datenzuordnung, Geräte, Setup und Einstellungen** für die Optionen **Sprache und Patientenname**.

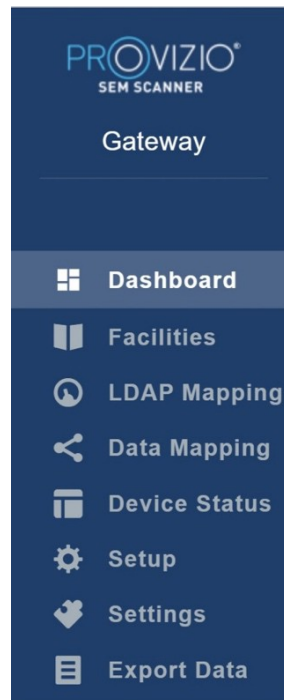


Abbildung 8 Admin-Menü

Das „Einstellungsmenü“ bietet die Möglichkeit die „konfigurierbare“ Funktion für die Bearbeitung von Patientennamen zu „aktivieren“.

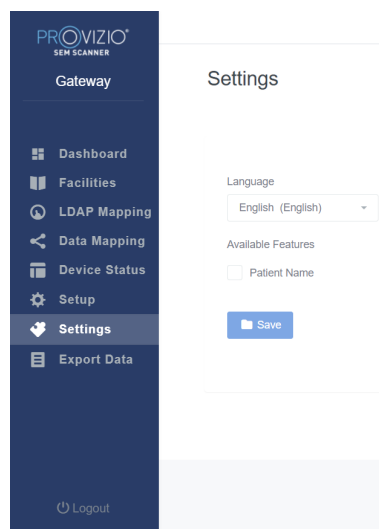


Abbildung 8a Patientenname

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um Ihre Änderungen anzuwenden.

5.1 Dashboard

In dem nachfolgenden Tortendiagramm sind die Patienten aufgeschlüsselt, die mit dem Provizio SEM-Scanner gescannt wurden und bei denen an einem bestimmten Tag ein erhöhtes Risiko ($\Delta \geq 0,6$) festgestellt wurde.

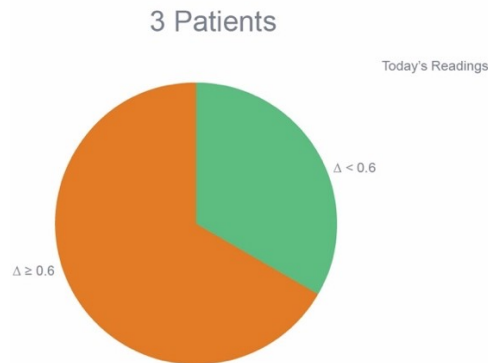


Abbildung 9 Dashboard-Diagramm

Das Analyse-Liniendiagramm zeigt die Gesamtzahl der täglichen Delta-Messwerte der Patienten in dem Tortendiagramm über den letzten 7-Tage-Zeitraum an, kategorisiert entweder als geringes Risiko (grüne Linie, $\Delta < 0,6$) oder als erhöhtes Risiko (gelbe Linie, $\Delta \geq 0,6$).

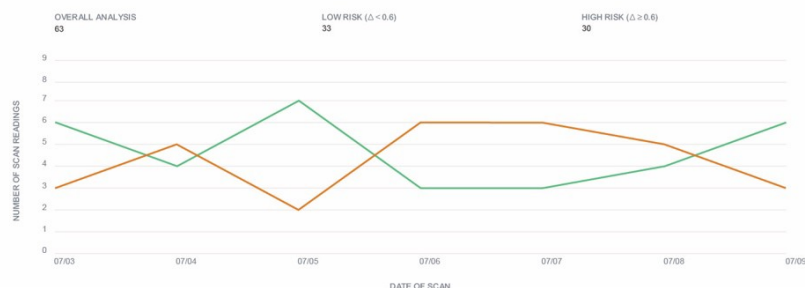


Abbildung 9a Analysediagramm

Hinweis: Die Daten in Abbildungen 9 und 9a sind Beispieldaten. Die Kurven sind grafische Darstellungen und keine echten Patientendaten.

5.2 Unternehmens-(Einrichtungs-)Option

Auf dem Bildschirm „Einrichtungen“ können Administratoren Einrichtungen ihrer Institution eingeben/bearbeiten.

Wählen Sie das Menü „Einrichtungen“ aus, um Einrichtungen und Stationen zu verwalten.

So fügen Sie eine NEUE Einrichtung hinzu:

Klicken Sie auf „Einrichtung hinzufügen“, um einen neuen Einrichtungsdatensatz hinzuzufügen. Folgende Daten werden benötigt:

Einrichtungsname

Einrichtungsbeschreibung

Status Aktiv/Inaktiv

Abbildung 10 Bildschirm „Einrichtung hinzufügen“

Klicken Sie auf „Speichern“, um den Einrichtungsdatensatz hinzuzufügen und geben Sie bei Bedarf weitere Daten ein, indem Sie die vorstehenden Schritte ausführen.

So bearbeiten Sie eine VORHANDENE Einrichtung

Klicken Sie auf „Einrichtung bearbeiten“, um einen vorhandenen Einrichtungsdatensatz zu aktualisieren. Folgende Daten werden benötigt:

Einrichtungsname

Einrichtungsbeschreibung

Status Aktiv/Inaktiv

Klicken Sie auf „Update“, um eine Bestätigung der Änderungen anzuzeigen, und schließen Sie den Bearbeitungsbildschirm.

Abbildung 11 Bildschirm „Einrichtung bearbeiten“

Indem Sie auf „Stationen“ klicken, können Administratoren Stationen ihrer Institution eingeben/bearbeiten.

NAME	DESCRIPTION	FACILITY	ACTIVE	ACTIONS
Ward A	Test Ward	FACILITY A	<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
WARD A for FACILITY A	This is Test WARD for FAC	FACILITY A	<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
WARD B	WARD B for FACILITY B	FACILITY B	<input checked="" type="checkbox"/>	Edit

Abbildung 12 Stationsbildschirm

So fügen Sie eine NEUE Station hinzu:

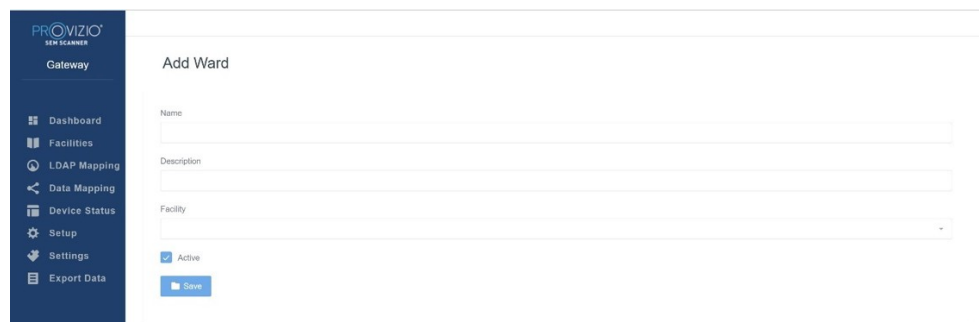
Klicken Sie auf „Station hinzufügen“, um einen neuen Stationsdatensatz hinzuzufügen. Folgende Daten werden benötigt:

Stationsname

Stationsbeschreibung

Name der Einrichtung, der die Station zugewiesen ist,

Status Aktiv/Inaktiv



The screenshot shows the 'Add Ward' form in the PROVIZIO SEM Scanner Gateway. The form has a sidebar menu with options: Dashboard, Facilities, LDAP Mapping, Data Mapping, Device Status, Setup, Settings, and Export Data. The main form area is titled 'Add Ward' and contains the following fields: 'Name' (text input), 'Description' (text input), 'Facility' (dropdown menu), an 'Active' checkbox (checked), and a 'Save' button.

Abbildung 13 Bildschirm „Station hinzufügen“

Klicken Sie auf „Speichern“, um den Stationsdatensatz hinzuzufügen und geben Sie bei Bedarf weitere Daten ein, indem Sie die vorstehenden Schritte ausführen.

So bearbeiten Sie eine VORHANDENE Station

Klicken Sie auf „Station bearbeiten“ um einen vorhandenen Stationsdatensatz zu aktualisieren. Folgende Daten werden benötigt:

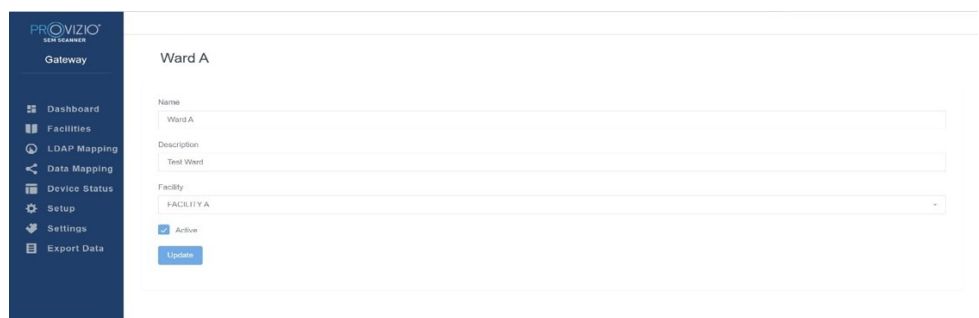
Stationsname

Stationsbeschreibung

Name der Einrichtung, der die Station zugewiesen ist,

Status Aktiv/Inaktiv

Klicken Sie auf „Update“, um eine Bestätigung der Änderungen anzuzeigen, und schließen Sie den Bearbeitungsbildschirm.



The screenshot shows the 'Ward A' form in the PROVIZIO SEM Scanner Gateway. The form has a sidebar menu with options: Dashboard, Facilities, LDAP Mapping, Data Mapping, Device Status, Setup, Settings, and Export Data. The main form area is titled 'Ward A' and contains the following fields: 'Name' (text input with 'Ward A' entered), 'Description' (text input with 'Test Ward' entered), 'Facility' (dropdown menu with 'FACILITY A' selected), an 'Active' checkbox (checked), and an 'Update' button.

Abbildung 14 Bildschirm „Station bearbeiten“

5.3 LDAP-Zuordnung

Hierüber kann der Administrator den Benutzerrollen in der LDAP-Zuordnung Einrichtungs- und Stations-Zugangsrechte zuweisen.

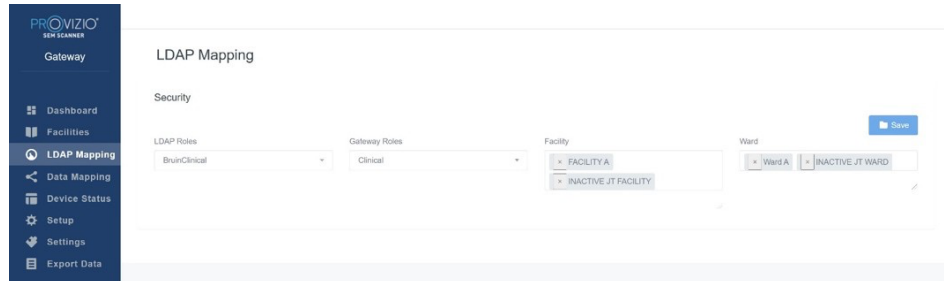


Abbildung 15 Bildschirm „LDAP-Zuordnung“

Der Administrator wählt zunächst die LDAP-Rolle der Institution aus.

Dann wählt der Administrator die Gateway-Rolle aus, um diese mit der LDAP-Rolle zu verbinden.

Anschließend wählt der Administrator eine oder mehrere (suchbare) Einrichtungen aus, um der ausgewählten Gateway-Rolle Zugang zu gewähren.

Anschließend wählt der Administrator eine oder mehrere (suchbare) Stationen aus, um der ausgewählten Gateway-Rolle Zugang zu gewähren.

Nachdem auf „Speichern“ geklickt wurde, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, und bei Bedarf können weitere Zuordnungen vorgenommen werden.

Durch dieses Setup wird geregelt, wie Gateway-Benutzer Patienten in ihrer Patienten- oder Datenexportliste sehen. Durch den Einrichtungs- und Stationszugriff wird die Liste der Patienten auf diejenigen in ihren jeweiligen Einrichtungen und Stationen begrenzt.

5.4 Datenzuordnung

Die Datenzuordnung ermöglicht es dem Benutzer, Patienten-IDs zu korrigieren, die möglicherweise falsch eingegeben oder nach dem Scan aktualisiert wurden, z. B. von einer temporären ID zu einer permanenten ID.

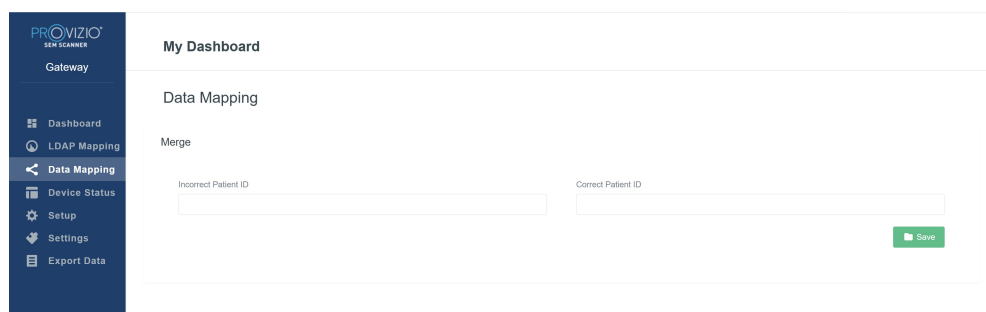
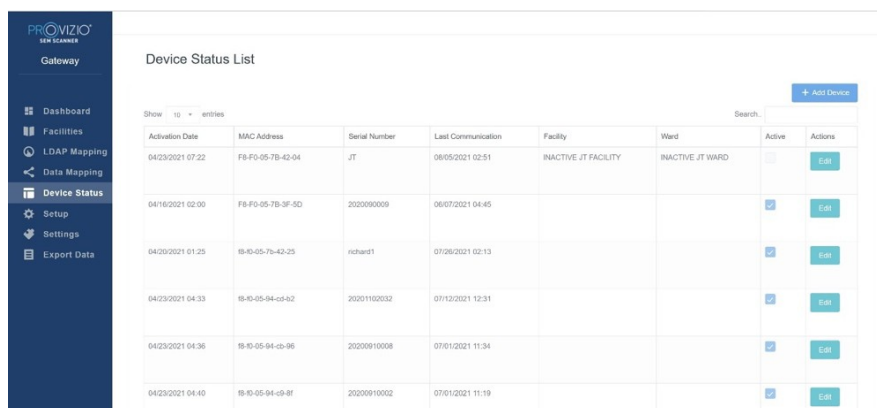


Abbildung 16 Datenzuordnung

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um Ihre Datenzuordnung zu speichern.

5.5 Gerätestatus

In der **Gerätestatusliste** werden Informationen zu allen aktivierten Geräten angezeigt, einschließlich **Aktivierungsdatum, MAC-Adresse, Seriennummer, Letzte Mitteilung, Einrichtung, Station, Aktivitätsstatus und Aktionen**. Alle Spalten können sortiert werden.

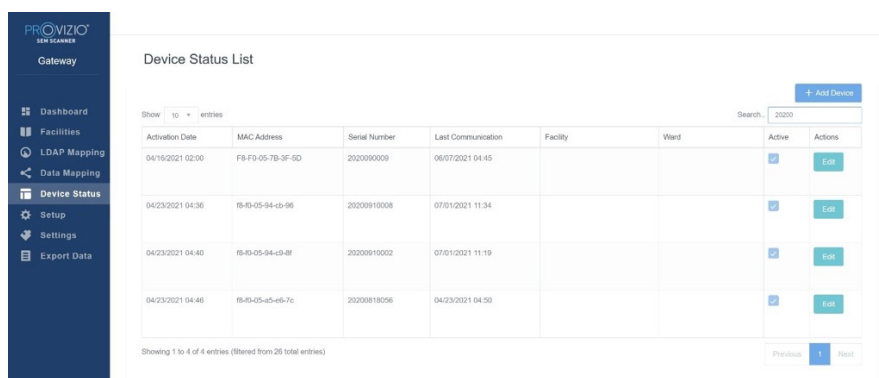


The screenshot shows the 'Device Status List' interface. On the left is a sidebar with navigation options: Gateway, Dashboard, Facilities, LDAP Mapping, Data Mapping, Device Status (selected), Setup, Settings, and Export Data. The main area displays a table with the following columns: Activation Date, MAC Address, Serial Number, Last Communication, Facility, Ward, Active, and Actions. There are 7 rows of data. A search bar and an 'Add Device' button are at the top right.

Activation Date	MAC Address	Serial Number	Last Communication	Facility	Ward	Active	Actions
04/23/2021 07:22	F8-F0-05-7B-42-04	JT	08/05/2021 02:51	INACTIVE JT FACILITY	INACTIVE JT WARD	<input type="checkbox"/>	Edit
04/16/2021 02:00	F8-F0-05-7B-3F-5D	2020090009	06/07/2021 04:45			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/20/2021 01:25	1B-4D-05-76-42-25	richard1	07/26/2021 02:13			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/23/2021 04:33	1B-4D-05-84-cd-a2	20201102032	07/12/2021 12:31			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/23/2021 04:36	1B-4D-05-84-cb-96	20200910008	07/01/2021 11:34			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/23/2021 04:40	1B-4D-05-84-c9-8f	20200910002	07/01/2021 11:19			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit

Abbildung 17 Gerätestatus

Geben Sie oben rechts in das Feld „Suche“ ein Schlüsselwort ein, um Informationen anzuzeigen, die mit der Suchzeichenfolge übereinstimmen. Informationen aus allen Spalten können durchsucht werden.



The screenshot shows the 'Device Status List' interface with search results. The search bar at the top right contains the text '2020'. The table displays 4 entries, which are filtered from 26 total entries. The columns are the same as in the previous screenshot.

Activation Date	MAC Address	Serial Number	Last Communication	Facility	Ward	Active	Actions
04/16/2021 02:00	F8-F0-05-7B-3F-5D	2020090009	06/07/2021 04:45			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/23/2021 04:36	1B-4D-05-84-cb-96	20200910008	07/01/2021 11:34			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/23/2021 04:40	1B-4D-05-84-c9-8f	20200910002	07/01/2021 11:19			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit
04/23/2021 04:46	1B-4D-05-a5-e6-7c	20200818056	04/23/2021 04:50			<input checked="" type="checkbox"/>	Edit

Showing 1 to 4 of 4 entries (filtered from 26 total entries)

Abbildung 18 Ergebnisse der Gerätesuche

So fügen Sie ein NEUES Gerät hinzu:

Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“, um ein neues Gerät einzugeben. Folgende Daten werden benötigt:

MAC-Adresse – ohne (:)

Seriennummer – Diese finden Sie auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts.
Freitexteingabe möglich

Name der Einrichtung (aus der Liste auswählen), der das Gerät zugewiesen wird,

Name der Station (aus der Liste auswählen), der das Gerät zugewiesen wird,

Status Aktiv/Inaktiv

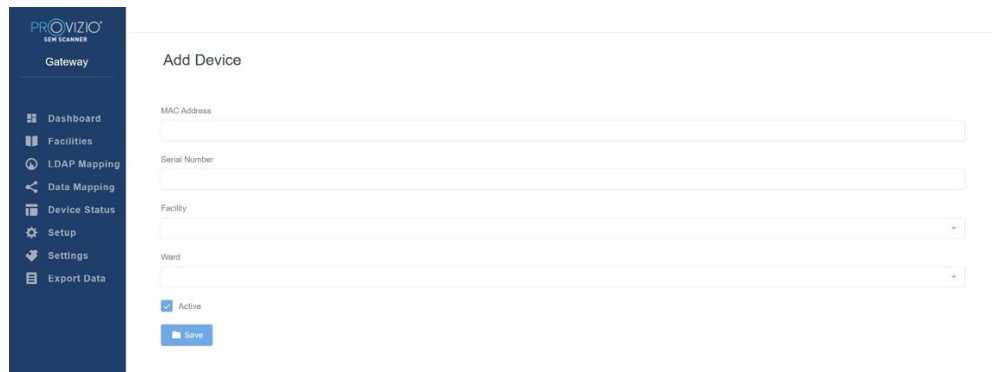


Abbildung 19 Gerät hinzufügen

Klicken Sie auf „Speichern“, um das Gerät hinzuzufügen.

So bearbeiten Sie ein VORHANDENES Gerät

Klicken Sie auf „Gerät bearbeiten“, um ein vorhandenes Gerät zu bearbeiten.

Folgende Daten werden benötigt:

MAC-Adresse – ohne (:))

Seriennummer – Diese finden Sie auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts.

Freitexteingabe möglich

Name der Einrichtung (aus der Liste auswählen), der das Gerät zugewiesen wird,

Name der Station (aus der Liste auswählen), der das Gerät zugewiesen wird,

Status Aktiv/Inaktiv

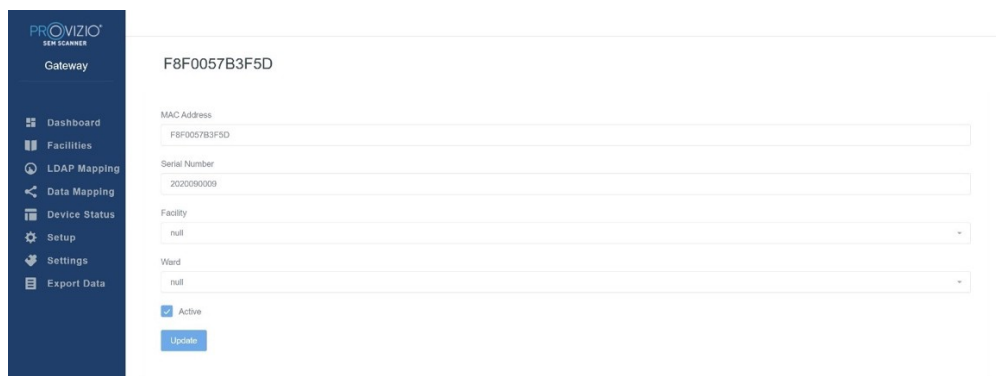


Abbildung 20 Geräte-Update

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Update“, um das Gerät zu aktualisieren.

5.6 Setup

Auf dem Setup-Bildschirm werden die **Datenbankinfo** und die **LDAP-Info** zu **Serveradresse**, **Server-Port**, **Benutzername** und **Passwort** angezeigt.

Abbildung 21 Datenbank-Info- und LDAP-Info-Bildschirm

Hier können keine Änderungen vorgenommen werden, aber wenn Sie sicherstellen möchten, dass die **Datenbankinfo** richtig ist, klicken Sie unten links auf die blaue Schaltfläche **DB-Verbindung testen und/oder LDAP-Verbindung testen**. Wenn sie korrekt ist, wird oben rechts eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

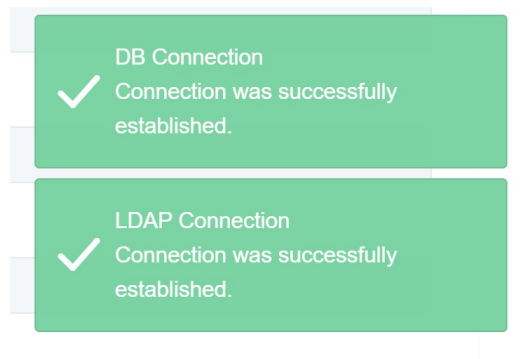


Abbildung 22 DB- und LDAP-Verbindung testen – Erfolg

Hinweis: Dies ist ein schreibgeschützter Bildschirm, auf dem ein Admin die Verbindung überprüfen, der Benutzer jedoch keine Setup-Daten ändern kann.

5.7 Einstellungen

Auf der Seite **Einstellungen** kann der Benutzer die Standardsprache des Gateways festlegen. Diese wird für jeden Benutzer auf der gesamten Website verwendet, es sei denn, der Benutzer ändert sie für eine Sitzung.

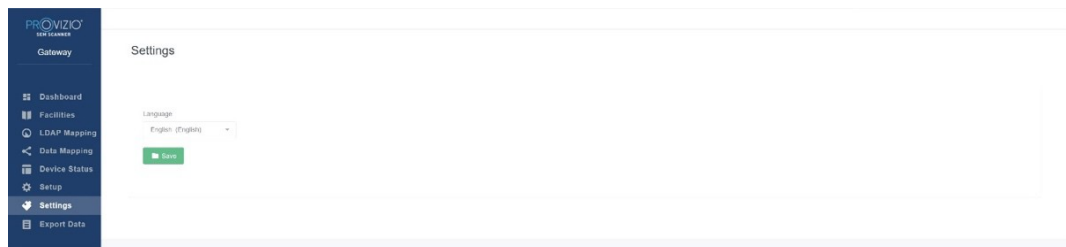


Abbildung 23 Einstellungsbildschirm

Gewünschte Sprache auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

5.8 Daten exportieren

Mit der Funktion **Daten exportieren** können Sie zu den ausgewählten Optionen Kriterien auswählen und SEM-Daten im CSV-Format exportieren.

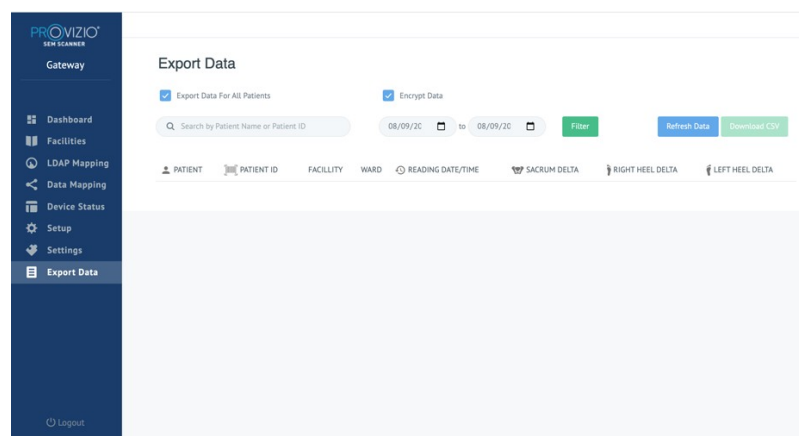


Abbildung 24 SEM-Datenansicht exportieren

Auf dem Bildschirm „Daten exportieren“ können Sie die Daten anzeigen, je nachdem, was Sie vor dem Export ausgewählt haben.

Es sind standardmäßig zwei Optionen ausgewählt.

Daten für alle Patienten exportieren

Daten verschlüsseln – (Empfohlen, nicht identifizierbare Patienten-ID und nicht identifizierbarer Patiententname)

Wenn Patientendaten UNVERSCHLÜSSELT exportiert werden, wird eine Warnmeldung angezeigt. Zur Datensicherung sollten geeignete Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Sie können der Datenexportliste jedoch einen Datumsbereich hinzufügen, um Ihre Patientenliste zu erweitern oder einzuschränken.

Außerdem können Sie die Daten bestimmter Patienten anzeigen, indem Sie den Namen oder die ID des Patienten eingeben. Sie können auch die Namen oder IDs mehrerer Patienten durch Komma getrennt eingeben.

Nachdem Sie Optionen geändert haben, müssen Sie auf „Daten aktualisieren“ klicken, um die Daten auf Ihrem Bildschirm zu aktualisieren.

Sie können auf weitere Filteroptionen zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche zum Filtern klicken. Daraufhin wird ein Popup-Fenster mit Filteroptionen angezeigt, die Sie auswählen können.

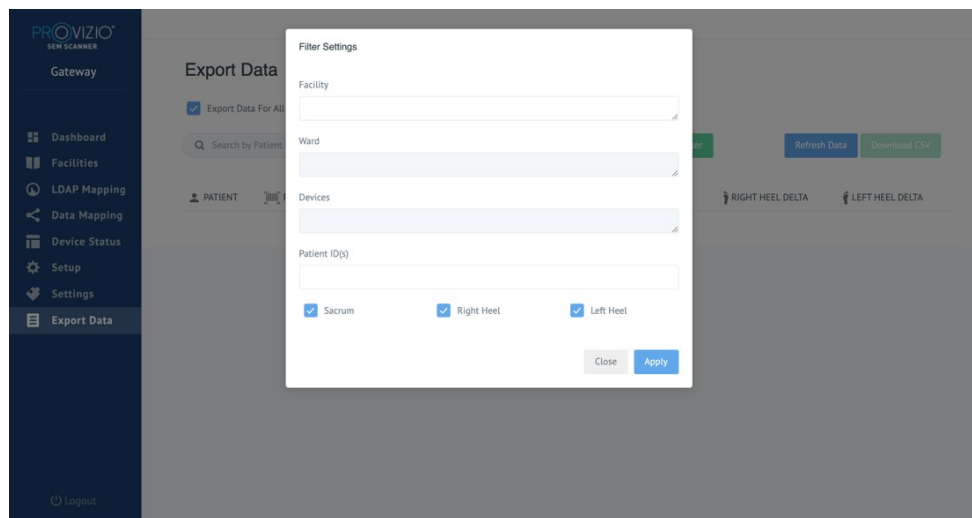


Abbildung 25 Filterbildschirm exportieren

Die Optionen sind:

Einrichtung – Hierüber können Sie Ihre Daten nach einer einzelnen Einrichtung filtern.

Stationen – Hierüber können Sie mehrere Stationen auswählen, nach denen Sie Ihre Daten filtern können.

Geräte – Hierüber können Sie mehrere Geräte auswählen, nach denen Sie Ihre Daten filtern können. Hinweis: „Gerät“ bezeichnet einen einzelnen Provizio SEM-Scanner.

Patienten-ID(s) – Hier können Sie mehrere Patienten-IDs eingeben, nach denen Sie die Messarten filtern können. Kreuzbein, Rechte Ferse und Linke Ferse können einzeln ausgewählt werden.

Der Filterbildschirm beinhaltet zwei Aktionen:

Schließen – Zum Schließen des Filterbildschirms, ohne die Änderungen zu speichern

Anwenden – Zum Anwenden Ihrer Filter, zum Schließen des Bildschirms und zum Aktualisieren der Patientenliste

„CSV herunterladen“ ist nur aktiviert, wenn in der Datenexporttabelle mindestens eine Zeile vorhanden ist.

Wenn Sie auf „CSV herunterladen“ klicken, wird die Datei (.csv oder .zip) auf die Festplatte Ihres Computers in den Download-Ordner heruntergeladen. Diese Datei kann in Excel geöffnet werden.

5.9 MIRTH (HL7 Interface)

Die MIRTH-Menüoption ermöglicht dem Admin die Einrichtung des MIRTH-Servers und dessen Optionen. Außerdem kann der Admin damit die Serververbindung testen und bei Änderungen der Serverkonfiguration aktualisieren.

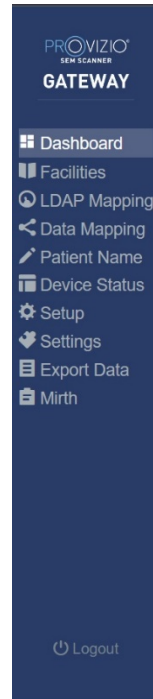


Abbildung 26 Admin-Menü

Die Optionen sind:

Abbildung 27 Mirth-Bildschirm

Server-IP – Die IP-Adresse des MIRTH-Servers

Server-Port – Der Port für die Verbindung mit dem MIRTH-Server

MIRTH-Verbindung testen – um die Verbindung zu überprüfen

FHIR – Endpunkt für den Abruf von SEM-Deltawerten über FHIR-API

Maximale Messwerte auf Anfrage – Begrenzung der Ergebnisse für bessere Leistung

Speichern – um konfigurierte Optionen zu speichern

5.10 Informationen zur EMR-Integration

Weitere Informationen zu Ihrem spezifischen EMR- und Schnittstellenprotokoll entnehmen Sie bitte den separaten Dokumenten „Technisches Handbuch“ und „EMR-Integrationsanleitung“. Diese Leitfäden stehen Ihnen bei Ihrer IT-Abteilung zur Verfügung.

Schließen Sie den Browser, um die Sitzung zu beenden.

6. Fehlersuche und -behebung

Wenn eine Situation nicht geklärt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an die IT-Abteilung Ihrer Einrichtung. Wenn die Situation immer noch nicht geklärt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Produktspezialisten oder Ihren Kundendienst.

Tabelle 3 Fehlersuche und -behebung

Problem	Lösung
Anmelden	
Ich kenne die URL für die Verbindung zum Gateway nicht.	Die richtige URL für die Installation Ihrer Einrichtung erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.
Ich habe die Gateway-URL, aber mein Browser stellt keine Verbindung her.	Stellen Sie sicher, dass Sie von Ihrem Systemadministrator die richtige URL erhalten haben. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, dass Ihr Computer und Ihr Intranet für die Verbindung mit dieser URL konfiguriert sind.
Meine Anmeldung funktioniert nicht.	Das Gateway verwendet dieselben Anmeldeinformationen wie für andere Aktivitäten. Möglicherweise wurde Ihnen keine Gateway-Rolle zugewiesen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu überprüfen, ob Ihnen eine Gateway-Rolle zugewiesen wurde.
Patientenliste & Daten	
Ich sehe keinen Patienten in der Liste.	Die Daten wurden möglicherweise noch nicht hochgeladen. Daten werden nur hochgeladen, wenn der Provizio SEM-Scanner wieder in die Ladestation eingesetzt wurde. Das Gateway verwendet die eingegebene/gescannte Patienten-ID, um den Namen des Patienten zu erfassen. Stellen Sie sicher, dass die Patienten-ID korrekt eingegeben wurde. Jeder Provizio SEM-Scanner muss beim Gateway registriert sein, bevor Daten hochgeladen werden können. Vergewissern Sie sich, dass der Provizio SEM-Scanner in den Gerätelisten aufgeführt ist.

Problem	Lösung
Es ist eine Patienten-ID aufgeführt, jedoch kein Patientename.	Das Gateway verwendet die eingegebene/gescannte Patienten-ID, um den Namen des Patienten zu erfassen. Stellen Sie sicher, dass die Patienten-ID korrekt eingegeben wurde.
Ein Scan für einen Patienten ist nicht aufgeführt.	<p>Die Daten wurden möglicherweise noch nicht hochgeladen. Daten werden nur hochgeladen, wenn der Provizio SEM-Scanner wieder in die Ladestation eingesetzt wurde.</p> <p>Das Gateway verwendet die eingegebene/gescannte Patienten-ID, um den Namen des Patienten zu erfassen. Stellen Sie sicher, dass die Patienten-ID korrekt eingegeben wurde.</p> <p>Jeder Provizio SEM-Scanner muss beim Gateway registriert sein. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner in den Gerätelisten aufgeführt ist.</p>
Gerätelisten	
Es ist kein Provizio SEM-Scanner aufgeführt.	Jeder Provizio SEM-Scanner muss beim Gateway registriert sein, bevor Daten hochgeladen werden können. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner in den Gerätelisten aufgeführt ist.
Anwendungs-Setup	
DB-Verbindungstest fehlgeschlagen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass die Datenbankverbindungsinformationen im Gateway korrekt und aktuell sind.
LDAP-Verbindungstest fehlgeschlagen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass die LDAP-Verbindungsinformationen im Gateway korrekt und aktuell sind.
Ich sehe ein „X“, wenn ich den Provizio SEM-Scanner nach einem Patienten-Scan in die Ladestation setze.	Versuchen Sie es noch ein- oder zweimal, da es an der Netzwerkverbindung liegen kann. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator. Dieser wird die dekodierte Fehlermeldung in einer Anleitung nachschlagen und den Fehler beheben.

Bruin Biometrics-Produkte sind durch ein oder mehrere Patente geschützt.
Weitere Informationen finden Sie unter <https://sem-scanner.com/patents>.



Bruin Biometrics, LLC.

10877 Wilshire Blvd, Suite 1600

Los Angeles, CA 90024, USA

Phone (310) 268-9494

E-Mail: info@bruinbiometrics.com

Website: www.sem-scanner.com



Emergo Europe BV

Westervoortsedijk 60, 6827 AT Arnhem,

The Netherlands

Tel.: +31 70 345 8570



Australischer Sponsor

Emergo Australia

Level 20, Tower II

Darling Park 201

Sussex Street

Sydney, NSW 2000

Australia

©2023 Bruin Biometrics LLC oder seine verbundenen Unternehmen.
Alle Rechte vorbehalten.